

Ausgabe 03 | 2020

NORD aktuell

Unterstützt von
WBG Zukunft eG und MitMenschen e.V.

Moskauer Platz



Großzügig, grün und attraktiv

Liebe Leserinnen und Leser,

von den großen Veränderungen in der Geraue profitiert unser Stadtteil ganz besonders. Ob großer Teich, ob Wasserkraftwerk, ob Freilegung des Marbachs, der Wegfall des Wehres Teichmannshof – die Liste ist lang. Eine solche Parklandschaft, wie sie praktisch vor unserer Haustür entsteht, sucht ihresgleichen. Die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, ob man nun Sport treiben oder sich erholen will, scheinen nahezu unbegrenzt. Und noch etwas ist wichtig: Diese Veränderungen erhöhen nicht nur temporär die Attraktivität des Wohngebietes Moskauer Platz und des gesamten Erfurter Nordens, sondern für Generationen verbessert sich das Umfeld und damit die Wohnlage insgesamt. Wie schön unser Stadtteil ist, tritt jetzt mehr denn je zutage – großzügig angelegt mit guter Infrastruktur und viel Grün.

Verfolgen Sie die Baumaßnahmen und genießen Sie deren Ergebnis dort, wo sie bereits abgeschlossen sind. Und bleiben Sie gesund!

Ihr Torsten Haß
Ortsteilbürgermeister

Ortsteilverwaltung Moskauer Platz
Stadtverwaltung Erfurt
Moskauer Straße 114, 99091 Erfurt
Tel.: 0361 / 655 106725
E-Mail: torsten.hass@erfurt.de

Sprechstunde Montags 15.30-17.00 Uhr

240 Tonnen Stahl tragen über die Straße der Nationen

Zwei Tage lang war die Straße der Nationen Ende August gesperrt worden, um die Montage der vier großen und schweren Stahlelemente, aus denen sich die Fußgängerbrücke zusammensetzt, störungsfrei zu ermöglichen. 240 Tonnen Gesamtgewicht wurden vom Kran auf die Betonfundamente gehoben. Das leichteste Teil wog 38, das schwerste 85 Tonnen.

Charakteristisch für die neue Brücke ist nicht nur ihre sanfte Steigung bzw. ihr nur drei Prozent starkes Gefälle, was sie barrierefrei macht, sondern auch eine besondere Konstruktion, deren augenfälligstes Merkmal der blaue Stahlbogen ist. Konstruktiv war die Brücke eine Herausforderung. Nur spezialisierte Firmen sind in der Lage, ein solches Bauwerk zu fertigen, wie z.B. das im sächsischen Weihenböhlen ansässige Unternehmen Stahl- und Maschinenbau Graf GmbH mit Fertigung in Meißen. Auch der Transport der riesigen Elemente war alles andere als einfach. Mit einer Fahrbreite von 6,90 Metern, einer Höhe von 4,45 Meter und

eine Gesamtfahrzeuglänge von 35 Metern schieden viele Straßen als Transportweg aus. Und so waren große Umwege in Kauf zu nehmen, um schließlich über die Autobahnen die Teile von Meißen nach Erfurt bringen zu können.

Die Brücke hat eine Durchfahrtshöhe von 5,50 Metern, eigens damit die bei Siemens produzierten Turbinen auf der Straße der Nationen transportiert werden können. 6,40 Meter misst die Brücke an ihrer breitesten Stelle.

Bereits vormontiert ist eine lange Bank, auf der man künftig Platz nehmen und den Blick in die Geraue und unser Wohngebiet schweifen lassen kann. Bis zum Spätherbst sind noch diverse Montagearbeiten erforderlich, auch der Auftrag eines sog. reaktionsharzgebundenen Dünnschichtbelages, der für die nötige Griffigkeit der Oberfläche sorgt. Auch das Baufeld ist so weit fertigzustellen, dass man gefahrlos zur Brücke gelangt.





Erdreich bewegt, Wege grundhaft ausgebaut, Grün gepflanzt und vieles mehr

Im Nordpark wird viel gebaut und verändert. Auf seiner westlichen, dem Klinikum zugewandten Seite, sind die Bau- und Gartenbauarbeiten bereits abgeschlossen. Hier befinden sich jetzt neu angelegte Ruheoasen mit Holzbänken und Staudenbeeten, platziert unter alten, Schatten

spendenden Bäumen. Hier wurden Wege grundhaft ausgebaut und durch neue ergänzt. Hier gibt es einen barrierefreien Zugang zur Baumerstraße und – sobald die Bauarbeiten dort beendet sind – zur künftigen Parklandschaft auf dem Areal des ehemaligen Garnisonslazarets an der

Nordhäuser Straße. Nicht nur dieser Zugang, sondern alle Wege sind jetzt barrierefrei.

2.000 Meter Stahlkanten grenzen die Wege und Beete zum Rasen hin ab. Unter der für Parkwege üblichen Kiesoberfläche,

Die Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft unterstützt im Erfurter Norden Vereine, Sportstätten, Schulen und Kindertagesstätten mit vielfältigen Aktivitäten. Seit Jahren ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner. Das gilt auch für die in diesem Jahr zum wiederholten Male übernommenen Lesepatenschaften, die die Lesekompetenz der Schüler fördern. Neben den schulischen Lerninhalten ist für Kinder und Jugendliche auch das Lesen einer Tageszeitung von essentieller

Lesepatenschaften und Warnwesten für Kinder im Erfurter Norden

Bedeutung. So werden sie mit schulischer Begleitung in die Lage versetzt, sich eine Meinung zu bilden. Die Patenschulen stellen sicher, dass die Zeitung den Schülern zur Verfügung gestellt, von diesen gelesen und laut Lehrplan im Unterricht entsprechend eingesetzt wird.

Für die Riethschule und die Gesamtschule am Johannesplatz hat die Genossenschaft die Kosten für insgesamt vier Tageszeitungsabonnements übernommen.

Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg



Schulen und Kindertagesstätten haben wieder ihren regulären Betrieb aufgenommen. Damit der Schulweg für die ABC-Schützen oder der Spaziergang mit den Erzieherinnen für die Kinder noch sicherer wird, hat die Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft 300 Warnwesten an Einrichtungen im Erfurter Norden ausgegeben. Die Schüler der Grundschule „Otto Lilienthal“ und die Knirpse der Kita „Riethspatzen“ erhielten leuchtend himbeerrote Westen. „Wir sind jetzt ganz sicher für den Schulweg“, unterstrich Schulleiterin Cornelia Münch vor den Erstklässlern in neuer Warnweste.

Silke Wuttke, Sprecherin des Vorstandes der WBG Zukunft, mit Schulleiterin Cornelia Münch, Otto-Lilienthal-Grundschule und Schülern der ersten Klasse



die – feingeharkt – den Parkcharakter unterstreicht, befinden sich eine 30 Zentimeter dicke Frostschutzschicht, 30 Zentimeter Schotter und fünf Zentimeter wassergebundene Legedecke.

Wege, Rasenflächen und Staudenbeete wurden so angelegt, dass sie mit überschaubarem Aufwand gepflegt werden können. Ihre Belastbarkeit beträgt 7,5 Tonnen, sodass auch kleine LKW und Transporter für die Pflege eingesetzt werden können. Die 35 neuen Bänke sind mit Eichenholz ausgestattet. 18 Abfallbehälter wurden positioniert. Auch die Freilauffläche für Hunde ist freigegeben.

Weitere Zahlen und Fakten: Neun Bäume wurden bislang gepflanzt, dazu 800 Sträucher, Rosen und Gehölze, 12.000 Stauden und Gräser, 64.000 Blumenzwiebeln gesteckt (Tulpen, Narzissen, Hyazinthen u.a.m.).

8.000 Kubikmeter Boden und Erde wurden abgetragen, teilweise gesiebt und wieder eingebaut, nicht wieder verwendungsfähiges Material wurde fachgerecht entsorgt.



Foto: Stadtverwaltung Erfurt

Lärm als Mangel der Wohnung

Der Mieter hat ein Recht darauf, in seiner Wohnung ungestört zu leben. Deshalb kann er sich gegen unzulässigen Lärm wehren, das gilt insbesondere für nächtlichen Lärm. Die nächtlichen Ruhezeiten sind gesetzlich besonders geschützt, nach 22 Uhr, gilt der Grundsatz der Zimmerlautstärke auch für Musik und Fernsehen.

Denn es ist allgemein anerkannt, dass der Schlaf eine tragende Säule der menschlichen Gesundheit darstellt.

Im Gegensatz dazu muss der Lärm spielender Kinder tagsüber in gewissem Umfang von jedem Hausbewohner hingenommen werden, selbstverständlich dürfen Kinder in einer Wohnung spielen und dabei lachen, weinen und schreien. Lärm und Geräusche von einem herkömmlichen Kinderspielplatz müssen ebenfalls hingenommen werden.

Der Mieter muss sich nicht selbst um den Lärm als Mangel kümmern. Er kann von dem Vermieter verlangen, dass dieser dafür sorgt, dass der Lärm aufhört.

Allerdings ist der Mieter verpflichtet, den Lärm zu belegen. Bei andauernder Beeinträchtigung genügt es, wenn er die Art der Beeinträchtigung beschreibt und Tageszeiten, Dauer und Frequenz der Beeinträchtigung angeben kann. Es empfiehlt sich also ein Lärmprotokoll zu führen.



Frank Warnecke, Geschäftsführer des Mietervereins Erfurt e.V.

Das persönliche Gespräch steht bei uns im Vordergrund

Bedingt durch die Corona-Hygiene-Maßnahmen haben viele Ämter und Behörden den Publikumsverkehr stark reduziert. Immer mehr Anträge werden beispielsweise elektronisch an Sozialamt oder Jobcenter versandt. Täglich erreichen uns Anfragen zur Weiterbewilligung von ALGII-Bezug, zur Verlängerung des Sozialausweises, zur Fahrtkostenerstattung, zur Antragstellung auf EU-Rente, zu Betriebskostenabrechnungen oder aber auch zum Thema Schulden: Diese können z.B. ganz schnell entstehen, wenn der Versichertenstatus bei der Krankenkasse nicht geklärt ist. Das kann passieren, wenn jemand kein ALG I oder ALG II mehr bekommt oder wenn der Arbeitgeber den Arbeitnehmer nicht bei der Krankenversicherung anmeldet und die Krankenkasse pauschal einen Beitrag festsetzt. Dann können schnell selbst zu zahlende Beträge von 800,00 Euro im Monat entstehen, die man monatlich für die Krankenversicherung zahlen muss. Die Flut an Behördenbriefen dazu kann man kaum mehr allein verstehen und bewältigen. Wir helfen, damit es im Idealfall erst gar nicht zu Schulden kommt. Wir vom Verein MitMenschen e.V. sind gern für die Bewohnerinnen und Bewohner im Erfurter Norden vor Ort und freuen uns auf ihre Fragen. Machen Sie gern einen Termin mit uns aus.

Stadtteiltreff Berolina Berliner Platz 11, 99091 Erfurt
Tel.: 0361/ 65 37 88 00; Mail: stadtteiltreff-berolina@mmev.de

Mehrgenerationenhaus Moskauer Str. 114, 99091 Erfurt
Tel.: 0361/ 600 28 30; Mail: mgh@mmev.de

Nachbarschaftstreff TIP Kasseler Straße 1, 99089 Erfurt
Tel.: 0361/ 65 35 09 12; Mail: tip@mmev.de



Der Abriss der alten Brücke erfolgt Ende September. Anschlüsse waren zu verlegen und Rücksicht auf die Fledermäuse war zu nehmen. Intensiv geprüft worden war im Vorfeld, ob eine Sanierung der Brücke möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist. Sieht man einmal davon ab, dass die alte Brücke nicht barrierefrei war, wäre eine Sanierung möglich gewesen, die allerdings mit einer Haltbarkeitsdauer von 30 Jahren dem Neubau, der auf 80 Jahre konzipiert ist, kostenseitig nicht hätte standhalten können.

Tag der offenen Tür der Grundschule „An der Geraaue“

Das Schuljahr ist noch jung und doch ist es für die jetzt ältesten Kita-Kinder schon Zeit, sich auf ihre eigene Schuleinführung vorzubereiten. Damit sich Eltern, Großeltern und Interessenten zusammen mit dem künftigen ABC-Schützen ein Bild machen können, was Schule so alles bereithält, sind sie zum Tag der offenen Tür eingeladen in die Grundschule „An der Geraaue“. Abwechslungsreich und interessant präsentieren Pädagogen und Schüler ihr Schulleben. Es gibt Gelegenheit, die Räumlichkeiten zu erkunden und dabei vieles rund um das Thema Schule und Einschulung zu erfahren. Es wird die Möglichkeit geboten, mit Lehrern und Erziehern und mit Eltern ins Gespräch zu kommen.

Wann? Mittwoch, 18. November
von 16 bis 18 Uhr

Wo? Grundschule 28, Bukarester Str. 4.

Zu beachten: In öffentlichen Gebäuden der Stadt Erfurt besteht Maskenpflicht.

Geologische Besonderheit wieder frei zugänglich Uferfege der „Initiative Geraaue“

Am 18. September wurde eine umfassende Ufersäuberungsaktion in Gispersleben durchgeführt, dort, wo das Naturdenkmal „Rote Wand“ zu betrachten ist. Die Zuwegung zu dieser geologischen Besonderheit wurde freigeschnitten – wucherndes Brombeergestrüpp zurückgedrängt, hohes Gras gemäht.

Rund 20 freiwillige Helfer haben sich beteiligt. Mit dabei waren Mitarbeiter und Führungskräfte der Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft, der DIZ Immobiliengesellschaft, engagierte Bürger wie Karl-Heinz Oschmann und Stephan Zänker von der Initiative Geraaue. Mit elektrischem Gerät und

viel Handarbeit rückte man der überbordenden Vegetation zu Leibe. Auch achtlos geworfener Müll wurde eingesammelt und entsorgt.

Seit 2013 führt die Initiative Geraaue solche Uferfege jeweils im September entlang der Gera durch und setzt damit ein Zeichen, dass diese schöne Auenlandschaft zu pflegen und zu hüten ist.

Vor nunmehr zwei Jahren sorgte die Initiative mit aufwändig gestalteten Tafeln für eine Beschreibung der Naturschönheit „Rote Wand“, die nun Spaziergängern und Betrachtern alle wichtigen Informationen vermittelt.



Bestattungen
HOHENWINDEN
WÜRDEVOLL MENSCHLICH EINFÜHLSAM

Geranienweg 34 • 99087 Erfurt
www.bestattung-hohenwinden.de
24 h ☎ 0361/6 58 67 86



Ihr Familienunternehmen
Manuela und Martin Preuß.



Leben retten mit deinem Blut
– denn Gutes tun verbindet

Blut- und
PLASMASPENDE
Station

Erfurt-Rieth in der Vilnius-Passage

Ambulantes - Therapiezentrum - Erfurt.de



- Logopädie/Ergotherapie/Fusspflege/Kosmetik
- Schlaganfallzentrum/Fachzentrum Demenz
- Verhinderungspflege/Hauswirtschaft
- Podologie/Senioren WG



Ärztelhaus im Rieth/Mainzer Str. 35/99089 Erfurt Tel. 0361/ 34 32 97 45